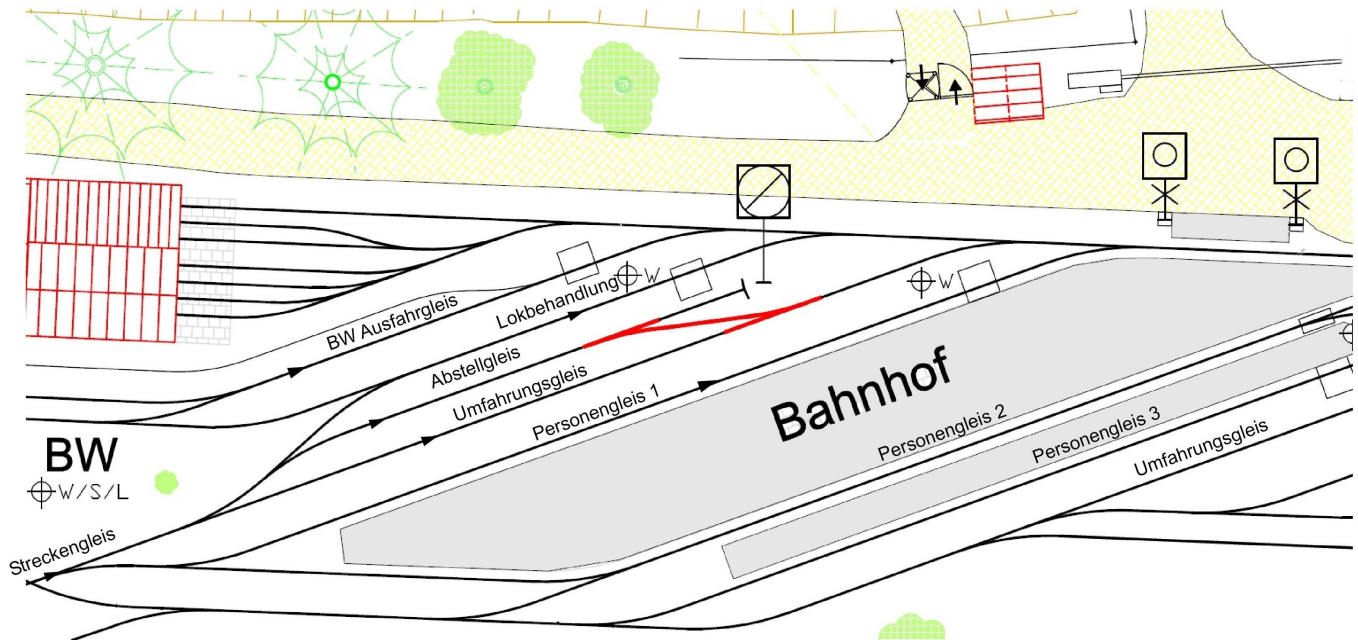


Rechtzeitig zum Dampffest 2012 konnten wir endlich eine eigentlich schon lange geplante kleine Erweiterungsmaßnahme durchführen. Durch den Einbau von zwei Weichen in das relativ lange Stumpfgleis vor dem Gleisperrsignal wurde dessen Nutzungsmöglichkeit erheblich verbessert. Während das Einfahren in dieses Abstellgleis auch bei starkem Fahrbetrieb ziemlich problemlos war, brachte das Ausfahren, vor allem von längeren Zügen, Komplikationen weil diese bis in die Hauptstrecke zurück stoßen mussten und dann erst in der Hauptfahrrichtung weiterfahren konnten. Durch die Weichenverbindung am Ende des Stumpfgleises ist jetzt Ein- und Ausfahrt ohne große Störung des Fahrbetriebes möglich. Auch ein Lokwechsel ist dank des verbleibenden kurzen Stumpfgleises – es hat die selbe Länge wie die Drehscheibenbrücken – gut möglich. Die beiden Weichen wurden in bewährter Weise wiederum von Rolf angefertigt. Der Einbau in die bestehenden Gleise erfolgte an einem Nachmittag durch Adolf und Franziskus.



Die zukünftige Lage der einzubauenden Weichen





Aus dem Umfahrungsgleis ist das Stück für die Weiche herausgeschnitten



Die beiden Weichen sind eingebaut



Testfahrt über die neue Schienverbindung